

Nachhaltigkeitsbericht der macros Financial Technology Consult GmbH

2024

1.	Vorwort	1
2.	Strategie	2
3.	Verantwortung	3
4.	Regeln und Prozesse	3
5.	Innovations- und Produktmanagement	4
6.	Chancengleichheit	4
7.	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	5
8.	Inanspruchnahme von Ressourcen und Verursachung von Emissionen	5
9.	Ziele	7

Vorwort

Die macros Consulting Group ist in einem ökologisch, sozioökonomisch und politisch sensiblen Umfeld tätig, da wir uns auf die Finanzbranche und deren Dienstleister konzentrieren. Als Beratungsunternehmen haben wir Einfluss auf unsere Kunden und deren Geschäftspraktiken, indem wir sie bei der Umsetzung nachhaltiger Strategien unterstützen. Dies bedeutet, dass wir uns mit Themen wie Klimawandel, sozialer Gerechtigkeit und Regulierung auseinandersetzen müssen. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts legen wir offen, welche Aspekte unserer Geschäftstätigkeit wesentlich auf Nachhaltigkeit einwirken. Wir analysieren die positiven und negativen Wirkungen und integrieren diese Erkenntnisse in unsere Prozesse.

Strategie

Die macros Consulting Group ist davon überzeugt, dass nachhaltiges Handeln in allen Geschäftsbereichen der Schlüssel zu unserem langfristigen Erfolg ist. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie konzentriert sich auf drei Handlungsbereiche: unsere Mitarbeitenden, unser Geschäftsmodell und unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt.

Unsere Mitarbeitenden: Der Erfolg der macros Consulting Group basiert auf den Fähigkeiten und dem Engagement unserer Mitarbeitenden. Daher legen wir besonderen Wert auf faire Arbeitsbedingungen, die Förderung von Vielfalt und Inklusion sowie kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Durch regelmäßige Schulungen und Fortbildungen stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeitenden immer auf dem neuesten Stand sind und ihr Potenzial voll ausschöpfen können.

Unser Geschäftsmodell: Wir sind überzeugt, dass unsere Strategie, langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen und eine hohe Auslastung unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten, einen nachhaltigen Ansatz darstellt. Dies minimiert nicht nur den Verbrauch von Ressourcen durch häufige Wechsel und Leerzeiten, sondern stärkt zusätzlich das Vertrauen in den Finanzsektor und unterstützt die Stabilität des Finanzsystems. Zudem ist es unser Ziel, unsere Kunden bei der Umsetzung nachhaltiger IT-Lösungen zu unterstützen, um so einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Finanzbranche zu leisten.

Unsere Umwelt: Als Teil unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt planen wir unseren Energieverbrauch zu minimieren, unsere CO₂-Emissionen, soweit es wirtschaftlich sinnvoll ist und im Einklang mit unseren anderen Unternehmenszielen steht zu reduzieren und umweltfreundliche Alternativen wann immer möglich zu fördern. Nicht vermeidbare CO₂-Emissionen kompensieren wir durch die Unterstützung von anerkannten Umweltprojekten.

Auch wenn unsere direkten Umweltauswirkungen im Vergleich zu anderen Branchen gering sind, sehen wir es als unsere Pflicht an, unseren Beitrag zur Verminderung klimaschädlicher Emissionen zu leisten. Um unsere Nachhaltigkeitsverpflichtungen zu erfüllen, werden wir spezifische Maßnahmen und Initiativen umsetzen, die regelmäßig überprüft und angepasst werden, um sicherzustellen, dass wir unsere Ziele erreichen. Wir werden transparent über unsere Fortschritte berichten und treten gerne mit unseren Stakeholdern in einen konstruktiven Dialog, um ständig zu lernen und uns weiterzuentwickeln.



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist ein integraler Bestandteil unserer Gesamtstrategie und unterstreicht unser Engagement für ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Geschäft. Wir glauben, dass diese Strategie dazu beiträgt, den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens zu sichern und gleichzeitig einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten.

Verantwortung

Das Unternehmen erkennt die Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten entlang der Wertschöpfungskette für unsere Beratungsdienstleistungen. Die zentrale Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen (Strategie, Kontrolle, Analyse) liegt bei der Geschäftsführung der macros Financial Technology Consult GmbH, die für die gesamthafte Ausrichtung, Qualität und Synergien innerhalb der Unternehmensgruppe zuständig ist. Um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeitsaspekte in allen Geschäftsbereichen berücksichtigt werden, haben wir einen Nachhaltigkeitsbeauftragten unterhalb der Führungsebene eingesetzt.

Regeln und Prozesse

Zur Umsetzung unserer ESG-Strategie haben wir eine Reihe von internen Richtlinien und Verfahren implementiert. Diese umfassen die systematische Analyse von Kundenanforderungen, die Entwicklung individueller Lösungen und Konzepte, die auf langjähriger Erfahrung und Kenntnis jedes einzelnen Kunden basieren, sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden in Bezug auf fachliche, methodische und soziale Kompetenzen.

Unsere ESG-Strategie beinhaltet auch die systematische Identifikation von zukunftsrelevanten Kompetenzfeldern und den gezielten Aufbau von Mitarbeitenden und Skills in den Bereichen Financial Service Transformation, Regulation & Risk, Informations-Technology auch unter Einsatz von generativen Sprachmodellen.

Die Umsetzung unserer ESG-Strategie wird durch unsere flachen Hierarchien, kurze Entscheidungswege und klar definierte Kompetenzen unterstützt. Diese Struktur ermöglicht es uns, schnell und effizient auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Stakeholder einzugehen und die Qualität unserer Beratungsdienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Um das Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen zu erhöhen und die Identifikation der Mitarbeitenden mit den Zielen der ESG-Strategie zu fördern, binden wir unsere Mitarbeitenden stärker in die Umsetzung der Strategie ein, z. B. durch Schulungen, Workshops und gezielte Kommunikation.

Innovations- und Produktmanagement

Unsere wesentlichen Produkte und Dienstleistungen bestehen in der Beratung für Finanzinstitute und deren Dienstleister. In unserem Unternehmen fördern wir die Nachhaltigkeitsleistung durch Innovationsprozesse, indem wir kontinuierlich in die Weiterentwicklung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden investieren. Dies ermöglicht uns, neue und zukunftsweisende Beratungsansätze in den Bereichen IT-Strategie, Konzeption, Umsetzungs-Planung und -Steuerung sowie Betrieb zu entwickeln und unseren Kunden anzubieten. Unser Fokus liegt dabei stets auf der langfristigen Kundenbeziehung und einer hohen Auslastung unserer Mitarbeitenden, um eine nachhaltige Ressourcennutzung zu gewährleisten.

Unsere zukunftsrelevanten Kompetenzfelder tragen direkt zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Finanzbranche bei, indem sie beispielsweise die Umstellung auf klimafreundliche Geschäftsmodelle und die Einhaltung regulatorischer Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit unterstützen.

Chancengleichheit

Unser Unternehmen strebt an, Chancengerechtigkeit und Vielfalt, angemessene Bezahlung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit zu fördern. Um diese Ziele zu erreichen, haben wir die folgenden Maßnahmen und Strategien entwickelt:

1. Chancengerechtigkeit und Vielfalt: Wir verpflichten uns, eine Kultur der Inklusion und Vielfalt in unserem Unternehmen zu fördern. Wir sind bestrebt, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund willkommen sind und ihre Fähigkeiten einbringen können.
2. Angemessene Bezahlung: Wir setzen uns für die faire und angemessene Bezahlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft oder anderen persönlichen Merkmalen. Dazu führen wir jährlich eine interne Analyse der Gehaltsstrukturen durch, um mögliche Ungleichgewichte zu identifizieren und anzupassen.
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und mobiles Arbeiten an, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die bestmögliche Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu ermöglichen.

In der Vergangenheit konnten wir bereits einige Erfolge in der Umsetzung unserer ESG-Strategie verzeichnen, wie beispielsweise die integrative Unterstützung bei unseren Mitarbeitenden zur Erlangung von Aufenthalts- und Arbeitserlaubnissen sowie beim Absolvieren von Sprachkursen. Auch ist uns die Einführung von flexiblen Arbeitszeitmodellen gelungen. Dennoch sind wir uns bewusst, dass es noch Raum für Verbesserungen gibt und arbeiten kontinuierlich daran, unsere Ziele weiterzuentwickeln und

bestehende Maßnahmen zu optimieren. Wir werden transparent über Fortschritte, Hindernisse und Erfahrungen berichten, um die Glaubwürdigkeit unserer Strategie zu stärken und das Vertrauen von Mitarbeitenden und externen Stakeholdern zu gewährleisten.

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt Wert auf die Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und hält sich an bestehende Gesetze. Bei der Auswahl unserer Kunden und Lieferanten legen wir Wert auf ethische Grundsätze. Dies schließt beispielsweise die Zusammenarbeit mit Unternehmen aus, die nachweislich gegen Menschenrechte verstoßen.

Inanspruchnahme von Ressourcen und Verursachung von Emissionen

Als Beratungsunternehmen in der Finanzbranche sind die wesentlichen natürlichen Ressourcen, die wir nutzen, Energie und Wasser für den Betrieb unserer Bürogebäude und IT-Infrastruktur sowie Papier für den internen und externen Schriftverkehr. Darüber hinaus sind Emissionen, die durch Geschäftsreisen unserer Mitarbeitenden entstehen, relevant für unsere Umweltbilanz.

Wir verfolgen eine nachhaltige Strategie, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Dies beinhaltet die Implementierung von Energieeffizienzmaßnahmen, den Bezug von Ökostrom in unseren Bürogebäuden, die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln für Geschäftsreisen sowie die Reduzierung des Papierverbrauchs durch den verstärkten Einsatz digitaler Kommunikationsmittel und die Automatisierung von Prozessen.

Der Ressourcenverbrauch unseres Unternehmens für 2024 lautet:

- Erdgas rd. 856 m³ zum Heizen der Büroräume
- Strom rd. 9.490 Kwh aus regenerativen Quellen
- Papier rd. 135 Pakete a 500 Blatt Frischfaser
- Kraftstoff rd. 17.590l Benzin und rd. 8.149l Diesel

Zusätzlich zu dem obigen Ressourcenverbrauch tragen die Faktoren Reisen, Messen und Events, sowie Logistik zum Ausstoß klimarelevanter CO₂-Emissionen bei. Der errechnete Gesamtausstoß von an CO₂ im Geschäftsjahr 2024 der macros Financial Technology Consult GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude	3,47 t CO ₂	(2023 - 4,8 t CO ₂)
Fuhrpark	62,05 t CO ₂	(2023 - 48,4 t CO ₂)
Logistik	56 kg CO ₂	(2023 - 56 kg CO ₂)

Messe/Event	0,67 t CO ₂	(2023 - 7,6 t CO ₂)
Reisen	26,78 t CO ₂	(2023 - 23,6 t CO ₂)
Gesamt	93,03 t CO₂	(2023 - 84,86 t CO₂)

Durch regelmäßige Sensibilisierungsmaßnahmen sorgen wir dafür, dass unsere Mitarbeitenden aktiv an der Umsetzung dieser Ziele beteiligt sind und Umweltschutz in ihrem Arbeitsalltag stets präsent ist.

Zur weiteren Reduktion der Emissionen aus Geschäftsreisen werden wir den Einsatz von Videokonferenzen und digitalen Kommunikationsmitteln fördern, um die Notwendigkeit physischer Meetings zu reduzieren. Darüber hinaus haben wir verbindliche Richtlinien für Geschäftsreisen eingeführt:

- Die Bahn ist das primäre Verkehrsmittel¹
- Flüge sind nur in Ausnahmefällen erlaubt
- Der Fuhrpark wird schrittweise elektrifiziert^{2 3}

Weitere Maßnahme für ein ressourcenschonendes und damit auch nachhaltigeres Handeln, lauten wie folgt:

- Ausschließliche Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien in unseren Büroräumen in Ottobrunn
- Reduktion des Gasverbrauchs zur Heizung unserer Büroräume in Ottobrunn
- Fast ausschließlich digitaler Versand von Dokumenten⁴
- Überwiegend digitaler Empfang und digitale Speicherung von Dokumenten
- Bau einer Firmeneigenen Ladesäule und zur Verfügungstellung für öffentliches Laden außerhalb der Geschäftszeiten, um die Ladeinfrastruktur langfristig zu stärken.

Je nach Struktur und Art unserer Projekte bzw. unser zukünftiges Unternehmenswachstum, können wir nur schwer planen, wie sich unsere CO₂-Emissionen entwickeln, insofern haben wir auch kein festes Ziel für einen CO₂ Ausstoß etabliert, sondern Vorgaben gemacht, die den CO₂-Ausstoß im jeweiligen Szenario minimieren.

¹ In den ICE-, IC- und EC-Zügen reisen Kunden der Deutschen Bahn seit Anfang 2018 innerhalb Deutschlands mit 100 Prozent Ökostrom.

² Laut dem Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg stößt das heutige Elektroauto der Kompaktklasse über den gesamten Lebenszyklus betrachtet etwa 30 Prozent weniger Klimagas aus als der heutige Benziner.

³ Primär genutzte Ladestromanbieter wie Ionity und EnBW beziehen ihren Strom aus erneuerbaren Energiequellen.

⁴ Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien und deren stetig steigendem Anteil am deutschen Strommix, zwangsläufig eine CO₂-Reduktion erfolgt.

Ziel

Unsere Nachhaltigkeitsziele umfassen unter anderem einen schonenden Umgang mit Ressourcen und die Schaffung guter Arbeitsbedingungen. Wir fördern weiterhin eine nachhaltige Unternehmenskultur, binden Umwelt- und Sozialaspekte in unsere Projekte ein und sichern eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit durch Weiterbildung und Work-Life-Balance. Zudem optimieren wir unseren Energieverbrauch und richten unsere Beratungstätigkeiten stärker auf digitale Lösungen aus. Wir kompensieren alle nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen in geeigneter Form – optimalerweise im Rahmen regionaler Projektreferenzen!⁵

Ottobrunn, der 01. Juli 2025

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Leonhard Botschatzke

Haidgraben 9a

85521 Ottobrunn

+49 89 660 395 60

leonhard.botschatzke@macros-group.com

⁵ Das Kompensationszertifikat befindet sich auf unsere Website unter <https://macros-group.net/nachhaltigkeit/>. Weitere Details zu den Projekten finden Sie unter <https://blueplanetcertificate.com/klimazertifikat/projekte>.

Quellenverzeichnis:

- Kämper, C., Helms, H., Biemann, K., (Die Klimabilanz von Elektrofahrzeugen), Wie klimafreundlich sind Elektroautos? Update Bilanz 2020, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH, Heidelberg 2020.
- Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, (Klima und Erneuerbare Energien 2022), Ist Elektromobilität wirklich klimafreundlich?, Artikel, veröffentlicht am 28.03.2022, <https://www.bundesumweltministerium.de/themen/verkehr/elektromobilitaet/klima-und-energie>, abgerufen am 10.01.2026.
- Ionity, (E-Mobilität und Nachhaltigkeit bei IONITY), E-Mobilität und Nachhaltigkeit bei IONITY, Pressemitteilung, Veröffentlichungsdatum unbekannt, <https://www.ionity.eu/de/stories/e-mobilitat-und-nachhaltigkeit>, abgerufen am 10.01.2026.
- EnBW Energie Baden-Württemberg AG, (Ladeinfrastruktur), EnBW elektrifiziert deutschen Fernverkehr zusätzlich mit sechs neuen Autobahn-Schnellladeparks, Pressemitteilung, veröffentlicht am 11.11.2025, <https://www.enbw.com/presse/enbw-autobahn-schnellladeparks.html>, abgerufen am 10.01.2026.
- DB Fernverkehr AG, (100 Prozent Ökostrom im Fernverkehr), Artikel, Veröffentlichungsdatum unbekannt, <https://www.bahn.de/service/ueber-uns/umwelt/oekostrom>, abgerufen am 10.01.2026.